



REGLEMENT 1:24 Gran Turismo — GT

1. Technische Bestimmungen

1.1. Dieses Reglement gilt für Slotcars von SCALEAUTO in Wettbewerbsversion RC3 im Maßstab 1:24, die entsprechend der serienmäßigen Ausführung in der Rennklasse Gran Turismo GT eingesetzt werden können. Es legt im Detail die technischen Anforderungen fest, die die Fahrzeuge erfüllen müssen.

1.2. Zur Förderung der Chancengleichheit werden bei der Deutschen Meisterschaft im DEUTSCHLANDCUP 2025 in der Rennklasse GT (mit RC3 Chassis) die nachfolgend aufgeführten, vorab geprüften Einheitsteile (Hand-Out-Parts) gemäß Reglement ausgegeben:

- a) 1 x SC0029 Motor mit Anschlusskabel inklusive Streckverbindungen und 14Z Motorritzel.
- b) 2 x SC1647 Stromabnehmerbürsten mit Montageclip (1 Paar zur Verwendung im Training und 1 Paar für Rennen).
- c) 1 x SC2421P Hinterräder (1 Paar Komplettträder mit Moosgummi-Rennslicks in der Mischung ProComp3).

2. Fahrzeugmodelle

Zugelassene Karosserien:

- SCALEAUTO M6
- SCALEAUTO M8

3. Karosserie

3.1 Nur die im Anhang aufgeführten Modelle können entsprechend der Abbildungen gefahren werden. Die Kunststoffkarosserien sind in serienmäßiger Ausführung zu verwenden.

3.2 Alle Originalteile müssen in ihrer Position entsprechend ihrer Verwendung, wie in den Bauanleitungen angegeben, vorhanden sein.

3.3 Erleichterung, Verformung oder Veränderungen der Originalteile sind verboten.

3.4 Verstärkungen der Karosserie ist nur mit Kleber erlaubt.

- 3.5 Die Räder müssen zentriert in den Radhäusern sitzen. Eine Abweichung von ± 1 mm beim Radstand ist zulässig.
- 3.6 Lackierung: Bei Bausatz-Karosserien Pflicht; Klarlack allein genügt nicht. Bei dekorierten Karosserien ist Klarlack optional.
- 3.8 Zusatzgewichte in der Karosserie sind erlaubt, wenn sie über den Karosserieträgern liegen.
- 3.9 Original-Heckflügel dürfen mit Schaumstoff oder flexiblem Material verstärkt werden.
- 3.10 Am Start müssen alle Karosserie-Zubehörteile, einschließlich der Kleinteile wie z.B. Außenspiegel, Klarsichtteile, fest an der Karosserie montiert sein. Entsprechende Kleinteile müssen während der Rennzeit nur dann wieder montiert werden, wenn ansonsten das Mindestgewicht unterschritten wird.

4. Fahrwerk

- 4.1 Nur das serienmäßig in den Slotcars enthaltene Fahrwerk SPORT M mit Long Can-Motor ist zulässig, ohne Änderungen — außer den hier genannten:
- a) Achslager sind frei wählbar.
 - b) Federn freigestellt. Magnetfedern sind verboten.
 - c) Der Leitkielhalter SC8256 aus Stahl kann wahlweise verwendet werden.
- 4.2 Zusatzmagnete: Jegliche Magnete sind verboten, außer der im Motor.
- 4.3 Zusatzgewicht: Erlaubt, wenn oberhalb der Chassis-Grundplatte.

5. Leitkiel

- 5.1 Nur der SCALEAUTO-Leitkiel SC1642B aus dem neuen grauen Material erlaubt.
- 5.2 Das Leitkielschwert darf in der Tiefe bis 1mm abgenommen werden.
- 5.3 Der Leitkielschaft darf gekürzt werden.
- 5.4 Leitkiel-Distanzscheiben sind frei.
- 5.5 Leitkielmutter ist frei.

6. Motor

- 6.1 Zugelassener Motor: SC0029 Sprinter Jr 2 – 22.500 U/min.
- 6.2 Motor darf nicht geklebt oder mit Klebeband befestigt werden – nur mit Schrauben.
- 6.3 Keine Veränderungen am Motor, einschließlich jeglicher Maßnahmen zur Leistungssteigerung, zulässig.

7. Antrieb

- 7.1 Nur das folgende Messing-Motorritzel ist zulässig: SC1097 — 14 Zähne $\varnothing$ 7,5 mm.
- 7.2 Nur das folgende RS4-Spurzahnrad ist zulässig: SC1056C — 44 Zähne.

8. Räder

- 8.1 Hinterräder: 27,5 x 13 mm – SC2421P
— Keine Modifikationen erlaubt.
- 8.2 Vorderräder: 25,5 x 8 mm – SC-2702P
— Dürfen auf min. $\varnothing$ 25 mm bei 8 mm Lauffläche abgeschliffen werden.
- 8.3 Die Reifenoberfläche einschließlich der Gummimischung darf nicht behandelt oder verändert werden.
- 8.4 Alle vier Räder müssen bei Stillstand auf ebener Fläche mit dieser Kontakt haben.
- 8.5 Die Reifen dürfen weder in der Auflagefläche reduziert oder in eine konische Form geschliffen werden.
- 8.6 Räder dürfen in der Draufsicht auf das Fahrzeug von oben nicht sichtbar sein.
- 8.7 Räder müssen fest mit der Achse verbunden sein und sich mit der Achse drehen.
- 8.8 Der Original-Seitenaufdruck der Reifenmarkierung muss sichtbar sein.
- 8.9 Felgeneinsätze sind zu verwenden und frei wählbar. Sie müssen jedoch aus einem Kunststoff-Vollmaterial bestehen und über ein dreidimensionales Felgendesign verfügen.

9. Maße und Gewichte

- 9.1 Mindestbodenfreiheit Chassis: 1 mm über gesamte Rennzeit (ohne Leitkiel/Stromabnehmer).
- 9.2 Mindestbodenfreiheit Karosserie: 1 mm am Start (nicht aufliegend über die gesamte Rennzeit).
- 9.3 Tabelle Spurbreite und Radstand:
- a) SCALEAUTO M6 Spurbreite vorne 80mm / hinten 83mm — Radstand 114mm
 - b) SCALEAUTO M8 Spurbreite vorne 80mm / hinten 83mm — Radstand 117mm
- 9.5 Gewichte (inklusive Felgeneinsätze):
- a) Mindestgewicht Fahrzeug: 190g
 - b) Maximalgewicht Fahrzeug: 200g
 - c) Mindestgewicht Karosserie: 60g
 - d) Maximalgewicht Karosserie: 65g

10. Achsen

- 10.1 Alle Achsen aus Vollmaterial (Stahl) mit Ø3mm erlaubt.
- 10.2 Stellringe und zusätzliche Distanzscheiben hinten erlaubt.
- 10.3 Zusätzliche Distanzscheiben vorne erlaubt.

11. Muttern und Schrauben

Muttern und Schrauben frei.

12. Stromabnehmer, Motorkabel und Kontaktanschlüsse

- 12.1 Nur die Standard-Stromabnehmer (SC1647) mit Schnellverschluss-Montageclip sind zulässig. Ein kürzen der Stromabnehmerbürsten in der Länge ist freigestellt.
- 12.2 Nur die Standard-Motorkabel (SC8281) komplett mit den Kontakt-Steckverbindungen sind zulässig.
- 12.3 Zusätzliche Leitkiel-Clips als Kontaktanschlüsse sind erlaubt.
- 12.4 Kabel dürfen im Stand von der Draufsicht auf das Fahrzeug von oben nicht sichtbar sein.

13. Allgemeine Bestimmungen

- 13.1 Nur ausdrücklich erlaubte Änderungen sind zulässig.
- 13.2 Die Kontrolle der technischen Bestimmungen, sowie deren verbindliche Auslegung, obliegt der Abnahme.

14. Anhang

14.1 Karosserieaufbau SCALEAUTO M6

14.2 Die folgenden Änderungen sind optional zulässig:

- a) Der Original-Heckflügel kann durch einen flexiblen Gummispoiler (SC7923C) ersetzt werden.
- b) Der Überrollbügel kann seitlich wie auf der Abbildung zur Montage gekürzt werden.
- c) Die Fahrzeuginnenausstattung mit Cockpit inklusive Fahrer und die Scheibenverglasung, können durch eine vacuum tiefgezogene Ausführung (SC7924) ersetzt werden.



14.3 Karosserieaufbau SCALEAUTO M8

14.4 Die folgenden Änderungen sind optional zulässig:

- a) Der Original-Heckflügel kann durch einen flexiblen Gummispoiler (SC7923D) ersetzt werden.
- b) Der Überrollbügel kann seitlich wie auf der Abbildung zur Montage gekürzt werden.
- c) Die Fahrzeuginnenausstattung mit Cockpit inklusive Fahrer und die Scheibenverglasung, können durch eine vacuum tiefgezogene Ausführung (SC7925) ersetzt werden.



Rennbahn-Treff
H+T MOTOR RACING

www.rennbahn-treff.de